



INFOVERANSTALTUNG ZUM FACHTITEL«FACHPSYCHOLOG:IN FÜR KINDER- UND JUGENDPSYCHOLOGIE FSP» UND DEM NEUEN CURRICULUM

Donnerstag, 11. April 2024, 18:00 Uhr (Zoom-Meeting)

- Informationen.
- 2. Fragen/Antworten
- 3. Weitere Hinweise

VORSTAND SKJP



Peter Sonderegger, lic.phil, Präsident SKJP Psychologe FSP Fachpsychologe für Kinder-und Jugendpsychologie FSP



Martin Uhr, lic. phili.
Psychologe FSP
Edg. anerikannter Psychotherapeut FSP
Fachpsychologe für Kinder- und Jugendpsychologie FSP



Sandra Widmer, lic. phil. Psychologin FSP Fachpsychologin für Rinder- und Jugendpsychologie FSP Edg. anerkannte Psychotherapeutin



Matthiae Obriet, lic. phil.
Psychologe FSP
Fachpsychologe für Kinder- und Jugendpsychologie FSP





Silvia Meyer, Dr.phil.
Fachpsychologin für Kinder- und Jugendpsychologie FSP
Zentrum für Entwicklungs- und Persönlichkeltspsychologie ZEPP



Salome Odermatt, Dr.phil. Psychologin MSc Schulpsychologin SPD Basel Stadt

SKJP Geschäftsstelle, SKJP Akademie, SKJP Administration

Die SKJP unterhält eine Geschäftsstelle in Solothurn. Die Leitung der Geschäftsstelle ist bei Olivia Manicolo, die Leitung der Akademie seit März 2023 bei Peter Buser-Park. Für die Administration ist Cornelia Descloux zuständig. Sie wird seit kurzem von Nazif Idrissou unterstützt.



Dr. phil. Olivia Manicolo, Leiterin Geschäftsstelle Eidg. anerkannte Psychotherapeutin Fachpsychologin für Psychotherapie FSP



Peter Buser-Park, Leiter Akademie Psychologe FSP Booth MBA



Cornelia Descloux, Administration Grafik Designerin FH



Nazif Idrissou, Unterstützung Administration





Informationen







WAS IST DIE SKJP?

Die SKJP (Schweizerische Vereinigung für Kinder- und Jugendpsychologie) ist der Fachverband der Kinder- und Jugendpsycholog:innen mit einem Universitäts- oder Hochschulabschluss aus der ganzen Schweiz. Sie ist ein Gliedverband der FSP (Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen) und hat 880 Mitglieder.

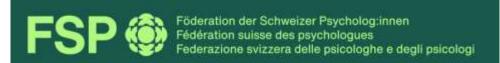
- Wir f\u00f6rdern und entwickeln die Kinder- und Jugendpsychologie in Praxis, Lehre und Forschung
- · Wir fordern die berufliche Qualifizierung unserer Mitglieder
- · Wir wahren die Berufsinteressen unserer Mitglieder
- · Wir leisten Öffentlichkeitsarbeit zu kinder- und jugendpsychologischen Themen
- · Wir fördern interdisziplinäre Kontakte

Die SKJP ist ein Gliedverband und der grösste Fachverband der FSP

FACHBEREICHE

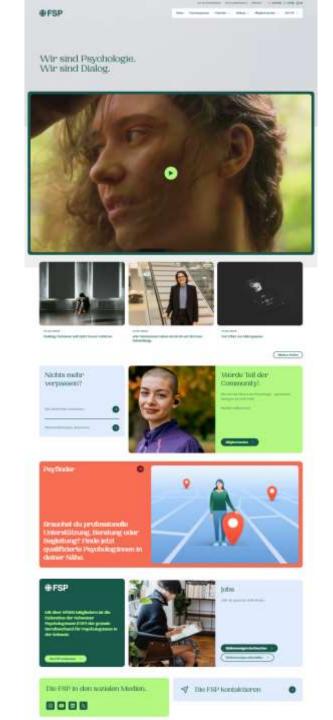
Die SKJP ist ein breit abgestützter Fachverband mit verschiedenen Bereichen. Die SKJP ist Ansprechpartner und fachlicher Interessenvertreter für ...

- Schulpsychologie / Erziehungsberatung in der Schweiz
- · Psychotherapie für Kinder und Jugendliche
- · Forensische Psychologie und Rechtspsychologie im Bereich Kinder und Jugendliche
- · Klinische Psychologie / Heimpsychologie im Bereich Kinder und Jugendliche



Mitglied werden

- Schweizweites Netzwerk von über 10'000 Psycholog:innen
- Informationen f
 ür Berufspraxis
- Politische Interessensvertretung
- Elektronische Identität
- Sicherer Nachrichtendienst
- Weiter-/Fortbildungen
- Rechtsberatung
- Vergünstigungen





Was ist die SKJP?

Verbandsstruktur

Fachbereiche

Psychologisches Angebot

SKJP-Preis

Mitglied werden

verschiedene Mitgliedschaften

MITGLIED WERDEN

Über 850 Psychologinnen und Psychologen aus der ganzen Schweiz sind Mitglied der SKJP. Die SKJP bietet ihren Mitgliedern wichtige Fachinfos, vernetzt sie untereinander, bietet Unterstützung für den Fachtitel, organisiert Weiterbildungen und vertritt die Interessen ihrer Mitglieder gegen aussen.

DIE VORTEILE FÜR MITGLIEDER

Laufend informiert: Wir informieren unsere Mitglieder über Weiterbildungsangebote, Tagungen, Forschungsergebnisse und offene Stellen: auf unserer Website, in der Zeitschrift P&E. über Facebook und in unserem monatlichen Newsletter SKJP-News.

Gut vernetzt: Wir organisieren Anlässe, an denen sich die Mitglieder kenneniernen und austauschen können. An Weiterbildungen und über unsere Website können sich Mitglieder wertvolle Fachinfos holen.

Unterstützung für Fachtitel: Wir unterstützen junge Psychologinnen dabei, den Fachtitel zu erlangen, indem wir sie bei der Planung ihrer Ausbildung beraten. Wir sorgen für eine qualitativ hochstehende Ausbildung.

Weiterbildungen: Im Rahmen der SKJP AKADEMIE organisieren wir für unsere Mitglieder praxisnahe Weiterbildungen.

Öffentlichkeitsarbeit: Die SKJP ist die Stimme der Schweizer Kinder- und Jugendpsycholog:innen. Wir sorgen dafür, dass die Öffentlichkeit die Anliegen und die Angebote unserer Mitglieder kennt.

Interessensvertretung: Wir setzen uns für die politischen Anliegen unserer Mitglieder ein. Wir verfassen Stellungnahmen und beteiligen uns an Vernehmlassungen.

Vergünstigungen: Mitglieder profitieren von deutlichen Vergünstigungen bei Tagungen und Kolloquien. Für die Erlangung des Fachbitels «Fachpsychologin für Kinder- und Jugendpsychologie FSP» bezahlen SKJP-Mitglieder aktuell nur CHF 900.00 statt CHF 1'250.00.

ANMELDEN

Hier finden Sie weitere informationen zu den Mitgliedschaften

Anmeldeformular SKJP
 Antragsformular FSP

STATUTEN

Downland

«Ein FSP-Fachtitel zeichnet Psycholog:innen aus, garantiert Qualität und ermöglicht wirksame und angemessene psychologische Leistungen»

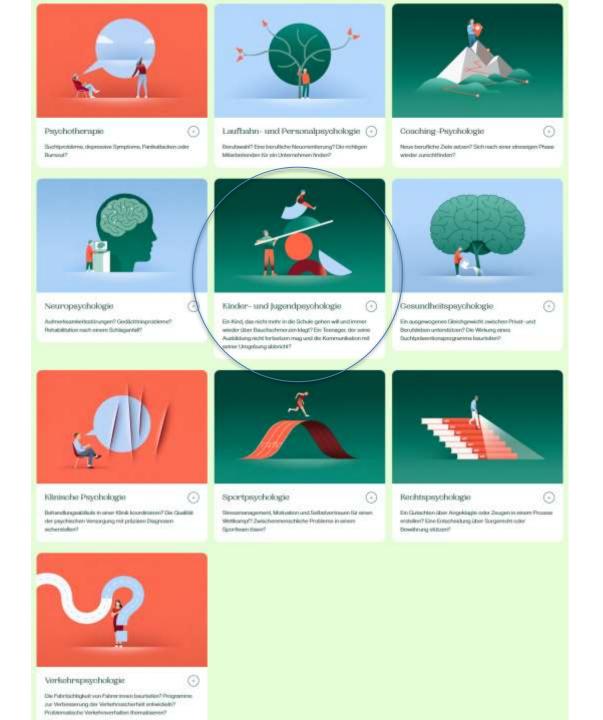
FSP-Fachtitel und FSP-Zusatzqualifikationen

Von der FSP anerkannte Ausbildungen, die zu einem FSP-Fachtitel führen, entsprechen in der Regel einem Master of Advanced Studies (MAS) einer Schweizer Hochschule. Diejenigen, die zu einem Zusatzqualifikationszertifikat führen, entsprechen einem Certificat of Advanced Studies (CAS).

Psycholog:innen, die Mitglied der FSP sind und eine von der FSP anerkannte Weiterbildung absolviert haben, können auf Antrag hin den entsprechenden **FSP-Fachtitel** oder die entsprechende **FSP-Zusatzqualifikation** erlangen.

<u>Diese sind seit Jahrzehnten auf dem Arbeitsmarkt weithin anerkannt und belegen</u> entsprechende Fachkenntnisse.

FSP-Mitglieder mit einem Titel müssen über einen Zeitraum von drei Jahren 240 Stunden **Fortbildung** absolvieren.



Fachtitel:

Fachpsycholog:in für Kinder- und Jugendpsychologie FSP





Curriculum der Weiterbildung zum FSP-Fachtitel in Kinder- und Jugendpsychologie

Um sicherzustellen, dass der Fachtitel erreicht werden kann, hat die SKJP die Vorgaben für einen berufsbegleitenden postgradualen Weiterbildungsgang geschaffen ("SKJP-Curriculum", "neues Curriculum seit 1.4.2021"oder "Curriculum") und diesen bei der FSP akkreditiert. Die aktuelle Version des Curriculums ist auf den 17.09.2022 datiert (Kreis rechts im Bild).

Dieses Curriculum führt zum Fachtitel Fachpsycholog:in für Kinder- und Jugendpsychologie FSP.

- Die abgeschlossene postgraduale Weiterbildung qualifiziert zur eigenverantwortlichen T\u00e4tigkeit im Fachgebiet Kinder- und Jugendpsychologie.
- Die postgraduale Weiterbildung ist berufsbegleitend. Eine praktische Tätigkeit in der Kinder- und Jugendpsychologie in den Bereichen Exploration, Urteilsbildung, Interventionen, Beratung und Behandlung ist erforderlich.
- Die Weiterbildung kann frühestens nach Abschluss des Universitätsstudiums in Psychologie (Lizentiat, Master) begonnen werden. Sie dauert, je nach individueller Gestaltung, ungefähr 3 bis 4 Jahre (max. 6 Jahre).
- Nach Abschluss der postgradualen Weiterbildung sind die Träger:innen des Fachtitels verpflichtet, sich gemäss Fortbildungsrichtlinien der FSP in den in diesem Curriculum erwähnten thematischen Bereichen laufend weiterzubilden.



https://www.skjp.ch/de

Hinweis: Das sogenannte "alte Curriculum" ist für die Anmeldung nicht mehr relevant. Die letzten Abschlüsse nach altem Curriculum finden dieses Jahr statt.

Akkreditiertes Curriculum der SKJP für FSP-Fachtitel für Kinder- und Jugendpsychologie

Dies ist eine vereinfachte Übersicht (Angaben ohne Gewähr). Für genaue und verbindliche Informationen bitte das SKJP-Curriculum und die Înformationen der Unis Zürich/Basel und der EB Bern konsultieren.

FSP-Fachtitel

4. Fachtitelantrag
durch AK-SKJP bei FSP
3. Abschlussgespräch
durch AK-SJKP
2. Prüfung von Dossier
durch SK-B-Alkadenie

- Prüfung von Dossier durch SKJP-Akademie und AK-SKJP
- 1. Vollständiges Dossier via Logbuch einreichen

Anforderungen:

1 Einheit (abgek. E) entspricht 45 Minuten

Reflektlerende Tätigkeit LSV. Lahnupervision einzeln, 30E LGS: Lethrupervision einzeln, 30E LGS: Lethrupervision, 30E FB: 2 Keltoniste, 50E KO 2 Keltoniste, 20E PF: Praesiforschung, 50E LSV LQS KO

Fachpsycholog:in für Kinder- und Jugendpsychologie FSP

Schweizerische Vereinigung für Kinder- und Jugendpsychologie (SKJP)

SKJP-Akademie in Koordination mit dem SKJP-Vorstand, der SKJP-Geschäftsstelle und der SKJP-Anerkennungskommision (AK-SKJP)

- "Postgraduale Weiterbildung PWG-SKJP" für FSP-Fachtitel
- Logbuch, Dossier
- Liste anerkannte LSV und SV

PGW-SKJP

Wissen & Können (Kurse) Total 500E

Reflektierende Tätigkeit zu Praxis und Theorie Total 200E

Lehrsupervision und Supervision (80E)

- Min. 50E bei anerkannten Lehrsupervisor:innen SKJP (LSV)
- Max. 30E können dienstintern / fachspezifisch abgedeckt werden, sofern die Supervisor:innen (SV) durch SKJP anerkannt sind

Kleiner und grosser Fallbericht (50E)

Zwei Kolloquien (20E)

Praxisforschungsarbeit (50E)

Praktische Tätigkeit

Arbeitspensum von min. 40% Für Abschluss ab Weiterbildungsbeginn min. 2 Jahre zu 80% (bei Arbeitstätigkeit <80% verlängert sich verlangte Dauer entsprechend)

MAS KJP der Uni Basel

Zusätzlich für FSP-Fachtitel

Liste anerkannte LSV und SV

- 2.5 Kurstage SKJP-Akademie

- Logbuch, Dossier

Für FSP-Fachtitel gleiche Anforderungen wie bei PGW-SKJP

- Wissen & Können (Kurse)
- Reflektierende T\u00e4tigkeit zu Praxis und Theorie
- Praktische Tätigkeit

Möglicher Abschluss (nicht FSP): Eidgenössisch anerkannte Kinder- und Jugendpsychologin (EA KJP) oder Eidgenössisch anerkannter Kinder- und Jugendpsychologe (EA KJP)

Zusätzlich für FSP-Fachtitel

MAS UZH in Schulpsychologie

Für FSP-Fachtitel gleiche Anforderungen

Logbuch, Dossier

wie bei PGW-SKJP

und Theorie

Praktische T\u00e4tigkeit

Wissen & Können (Kurse)

Reflektierende T\u00e4tigkeit zu Praxis

- Liste anerkannte LSV und SV
- 2.5 Kurstage SKJP-Akademie

Zusätzlich für FSP-Fachtitel

- Logbuch, Dossier
- Liste anerkannte LSV und SV
- SKJP-Akademie
- Ergänzung zur Ausb. der EB-Bern

Für FSP-Fachtitel gleiche Anforderungen wie bei PGW-SKJP

- Wissen & Können (Kurse)
- Reflektierende T\u00e4tigkeit zu Praxis und Theorie
- Praktische Tätigkeit

Basis: Ausbildung der EB Bern

Postgraduale Ausbildung in Erziehungsberatung-Schulpsychologie der EB Bern

Wissen & Können (Themenbereiche Kurse) Total 500E

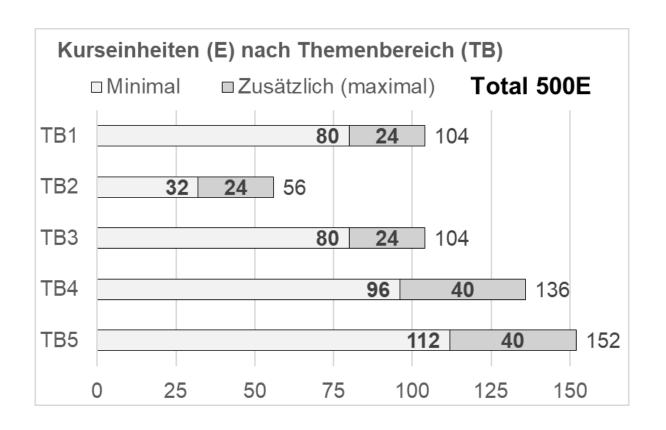
TB1: Beurteilung indiv. Entwicklung von Kindern & Jugendlichen (80-104E)

TB2: Beurteilung von Systemen (32-56E)

TB3: Interventionen mit Kindern & Jugendlichen (80-104E)

TB4: Interventionen in Systemen (96-136E)

TB5: Übergreifende Themen (112-152E)







Weiterbildungsgang "PGW-SKJP" der SKJP-Akademie

- Der Weiterbildungsgang der SKJP-Akademie "PGW-SKJP" führt zum FSP-Fachtitel in Kinder- und Jugendpsychologie.
- Er ist im Rahmen der Vorgaben des Curriculums **möglichst flexibel** angelegt und kann über eine **längere Zeitdauer** abgeschlossen werden.
- Die Teilnehmenden können sich entsprechend ihren Präferenzen, ihren Vorkenntnissen und allfälligen Berufsfelderfordernissen nach den vorgegebenen Qualitätsstandards einen **massgeschneiderten Ausbildungsgang** zusammenstellen.
- Die berufsbegleitende postgraduale Weiterbildung orientiert sich an den Problemstellungen und Bedürfnissen der praktisch tätigen Kinder- und Jugendpsycholog:innen. Sie befasst sich mit den erforderlichen Inhalten, die für die praktische Arbeit erforderlich sind.
- Diese Weiterbildung dient dazu, die fortlaufende Praxis und die sich akkumulierenden Berufserfahrungen durch systematische Reflexion und den Einbezug aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse besser zu verstehen, vertiefte Einsichten zu gewinnen und sich neue Kompetenzen und Handlungsformen anzueignen.
- Die Kooperationspartner der SKJP sind die Uni Basel, die Uni Zürich, die EB Bern: Die postgradualen Weiterbildungen "MAS KJP" und "MAS UZH in Schulpsychologie" sowie die Postgraduale Ausbildung in Erziehungsberatung-Schulpsychologie der EB Bern, werden für den FSP-Fachtitel angerechnet.

Kontakte:

Peter Buser Psychologe FSP, Leiter SKJP-Akademie (seit 1.3.2024) akademie@skjp.ch

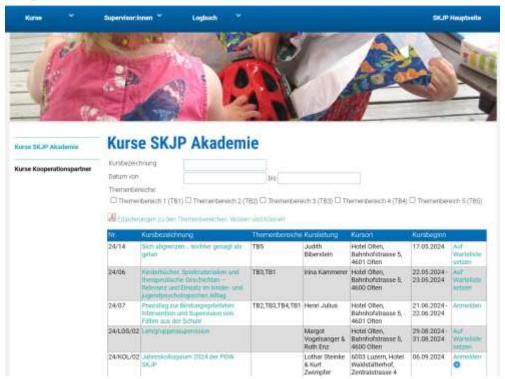
Dr. phil. Olivia Manicolo Leiterin Geschäftsstelle, Eidg. anerkannte Psychotherapeutin, Fachpsychologin für Psychotherapie FSP info@skjp.ch





Die SKJP-Akademie bietet aktuelle und praxisrelevante Weiter- und Fortbildungen aus dem kinder- und jugendpsychologischen Kontext an





Kontakt Kursprogramm:

Peter Buser Psychologe FSP, Leiter SKJP-Akademie (seit 1.3.2024) akademie@skjp.ch

Kontakt Kursadministration:

Cornelia Descloux Administration SKJP admin@skjp.ch



MAS Kinder- und Jugendpsychologie (MAS KJP)

Master of Advanced Studies



Der berufsbegleitende postgraduale Weiterbildungsstudiengang Master of Advanced Studies in Kinder- und Jugendpsychologie (MAS KJP) und der Fachtitel Eidgenössisch anerkannte/r Kinder- und Jugendpsycholog/in (EA KJP), der im Rahmen des MAS erworben werden kann, sind auf praktisch tätige Kinderund Jugendpsycholog/innen mit einem Arbeitsschwerpunkt in der Schulpsychologie, der Erziehungsberatung oder der Entwicklungsdiagnostik und-beratung ausgerichtet. Die Tätigkeitsbereiche von Kinderund Jugendpsycholog/innen werden vielfältiger und komplexer. Die Weiterbildung soll helfen, diesen wachsenden Anforderungen gerecht zu werden und systemisches Verständnis für die Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen zu erlangen. Der Studiengang

vermittelt gleichermassen aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse als auch neue praktische Kompetenzen.

Kontakt: MA Ina Blanc Fachliche Studiengangleitung Fakultät für Psychologie Universität Basel Missionsstrasse 62 4055 Basel Tel. 061 207 24 02 ina.blanc@unibas.ch



Fakultät für Psychologie



Unterschiede	MAS KJP	EA KJP
Kurstage	60 Kurstage insgesamt, davon 48 obligatorisch (B1-B4) und 12 fakultativ (B5)	50 Kurstage insgesamt, davon 40 obligatorisch (B1-B4) und 10 fakultativ (B5)
Die WB KJP veranstalten pro Semester 12 obligatorische (B1-B4) Kurstage und	Pro Semester sind 12 obligatorische Kurstage (B1-B4) bei den WB KJP zu belegen (vorgegeben durch das Kursprogramm)	Pro Semester sind mindestens 8 obligatorische Kurstage (B1-B4) bei den WB KJP zu belegen (zu wählen aus dem Kursprogramm). Wichtig ist, dass bis zum Abschluss insgesamt jeweils 10 Kurstage pro Bereich B1-B5 absolviert wurden.
3 fakultative Kurstage (B5)	Die 12 fakultativen Kurstage (B5) können extern (nach Absprache mit und Anerkennung durch die fachliche Studiengangleitung) oder bei den WB KJP absolviert werden.	Die 10 fakultativen Kurstage (B5) können extern (nach Absprache mit und Anerkennung durch die fachliche Studiengangleitung) oder bei den WB KJP absolviert werden.
Kolloquien	4	2
Jedes Semester findet 1 Kolloquium statt	An den Kolloquien ist die Vorstellung des Praxisforschungskonzepts und der Praxisforschungsarbeit sowie die Vorstellung eines Falles obligatorisch.	Eine Fallvorstellung ist obligatorisch.
	Die 4 Kolloquien werden im Abschlussdossier für je einen Kurstag in den vier Bereichen B1-B4 eingeteilt.	Die Kolloquien werden im Abschlussdossier für je einen Kurstag in zwei Bereichen der B1-B4 eingeteilt.
Praxisforschungsarbeit	ja	nein

Leistungen für den EA KJP bei anschliessendem Erwerb des FSP-Fachtitels anerkannt

Home: / Weiterbildung: / WAS in Schulpsychologie Grider/Jegendliche & Paine/Families: / Weiterbildung: / Fontelidung: / WAS in Schulpsychologie: 🕣

MAS in Schulpsychologie

Allgemeine Informationen

Die berufsbegleitende postgraduale Weiterbildung orientiert sich an den sich verändernden Problemstellungen und Bedürfnissen praktisch tätiger Kinder- und Jugendpsycholog*innen mit Tätigkeitsschwerpunkten in der Schulpsychologie, der Kinder- und Jugendpsychologie, der Erziehungs- und Eiternberatung, der Diagnostik und Beratung bei kindlichen Auffälligkeiten, im Heinwesen, in der Sozialarbeit, Jugendberatung sowie in der Prävention.

Kinder- und Jugendpsycholog* Innen im Bereich der Schulpsychologie haben neben der individuellen Abklärung von Kindern und Jugendlichen und der Zuweisung zu Fördermassnahmen zunehmend Aufgaben im Bereich der Beratung sowie in der Mitwirkung in Schulentwicklungsprozessen zu übernehmen. Neben der Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern steht dabei die Unterstützung von Lehrpersonen, Schulleitungen und Schulbehörden im Zentrum. Dazu kommen Aufgaben im Bereich der Krisenintervention, der Begleitung von Schulprojekten, präventive Massnahmen sowie die Planung und Durchführung von Interventionen.

Die vorliegende Weiterbildung vermittelt aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und Theorien sowie praktische Kompotenzen für diese Aufgabenstellungen und Arbeitsfelder.

Studienform	Freitag und/oder Samstag (ca. 15 Tage pro Semester)
Gesamtdauer	2-3 Jahre
Abschluss	Master of Advanced Studies UZH in Schulpsychologie (60 ECTS Credits)
	Der Studiengang kann zur Erlangung des Fachtitels «Fachpsycholog" in für Kinder- und Jugendpsychologie FSP» angerechnet werden.
Zielpublikum	Praktizierende Kinder- und Jugendpsycholog*innen mit Schwerpunkt Schule, Erziehung, Familie sowie Diagnostik und Beratung; Kinder- und Jugendpsycholog*innen, die in Schulen Schulpsychologischen Diensten, Sonderschulen, Heimen, Kliniken sowie in der Jugendberatung oder Jugendhilfe arbeiten.

Kontakt:

Studiengangleitung
Dr. Irina Kammerer
Universität Zürich, Psychologisches
Institut
Lehrstuhl für Klinische Psychologie mit
Schwerpunkt
Kinder/Jugendliche und
Paare/Familien (Prof. Dr. Guy
Bodenmann)
Attenhoferstrasse 9, 8032 Zürich
Tel. 044 634 52 55
irina.kammerer@psychologie.uzh.ch

Schulpsychologie

Schulpsychologie Furtsetzung



and Rinder, and Eugendpsychologic its 40 took Schale enterdent enter solicites and highesterolen Renalisementing more one kommunistiche Meinsteldung im Partigitier Var. der free voolingsmakes Hymerickskung self zus beeren Note the retransmissibility random behavior-hope pr scholar sociale. Der Stadungeng wird vom Leberhald gendlebe and Passell prolites du Université Ziziels au privates and balances: Tapit obsess of Automod Spulse USM in Scholpschielegies. Der Stallengung kann nar Friengeng der Fachteils -Fachprystolog in die Kinder

and hapmidescheinige PSP- organishmet worden.

The heliodopy-limitagle helitadist sinks imagement in Limit brock, special the promobilism after south the features offer Articlate/legeogen basinal rate colorados/ILS- gre-gals and. Die begebbegleitesste postgrafisch Weiterfelldung retrettest outs an den date verbrahenden Freiden sieltungen und NeitEnhauss praktisch Göger Kinder und Eurospectulogicum and projektopen and Vitiglicius with expectation in the Scholano Scholan, the Estatempo and Elembershory over to der Diagnostik und Renning ber kindlichen Auflöhjänden, Einster wird Jagendan virologismen und psychologies im Bresich der Scholpsy clinkger and mit stans busies (publicute con dalgates) Additions you binders and Josephiston and the Enanalysis of Productions and their Authorities in Passach. des Broatistiqui der Vermetsingsanheit sanste in des Mitalioking on Studentskiltinggrasses anna



ters state dates die Besoning von Liberaroscom, Schollestangen and Adadishbation in Zentrum Distra America Autgative in Novich in Schulesterickung, der Regiolang con Schelpmisters, parecrire Massochusen orate this Plantage and Dischtliftmang con Interventioners



Programmübersicht

Kooperationspartner Uni Zürich

Der Studiengang richtet sich an Psycholog:innen, die im Gebiet der Schulpsychologie oder in einer ähnlichen Institution der psychosozialen Grundversorgung von Kindern, Jugendlichen und Familien arbeiten.

Neben den individuellen Abklärungen und der Zuweisung zu Fördermassnahmen kommt Aufgaben im Bereich der Beratung und Unterstützung von Lehrpersonen, Schulleitungen und Schulbehörden, der Krisenintervention, Begleitung von Schulprojekten, präventiven Massnahmen sowie der Planung und Durchführung von Interventionen eine zunehmende Bedeutung zu.

Der MAS-Weiterbildungsgang vermittelt aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse in Verbindung mit praktischen Kompetenzen.



Postgraduale Ausbildung in Erziehungsberatung-Schulpsychologie

Allgemeine Informationen

Die postgraduale Ausbildung in Erziehungsberatung-Schulpsychologie ist eine berufspraktische Ausbildung. Sie erfolgt an einer kantonalen Erziehungsberatungsstelle und wird supervisorisch begleitet.

Die Ausbildung dauert 18 Monate (Vollzeit). In besonderen Fällen kann die Leitung der Ausbildung auf Antrag eine teitzeitliche Absolvierung der Assistenz bewilligen. Die Gesamtdauer verlängert sich entsprechend der Teilzeittätigkeit.

Psychologinnen und Psychologen in der postgradualen Ausbildung sind während der Zeit der Ausbildung vom Kanton Bern angestellt und erhalten einen befristeten Arbeitsvertrag sowie eine Entschädigung. Diese beträgt derzeit brutto CHF 3'642.55 pro Monat (PAV, Art. 5). Zudem sind sie während der Ausbildungszeit gegen Berufsund Nichtberufsunfälle versichert.

Zur systematischen Vertiefung reflektieren die Psychologinnen und Psychologen ihre Praxis in obligatorischen Begleitkolloquien, einem Gesprächsführungskurs und einer dreitägigen Gruppen-Lehrsupervision.

Kontakt:

Daniela Bleisch Papini, lic.phil Co-Leiterin Abteilung Erziehungsberatung Leiterin der Ausbildung (d) Tel. 031 633 85 11 daniela.bleisch@be.ch

Praxisbegleitende Diplomausbildung Erziehungsberatung-Schulpsychologie des Kantons Bern

Assistenz an einer Erziehungsberatungsstelle

- 18 Monate iR vollzeitlich, angestellt an einer EB-Stelle (BG 100%)
- Supervision 2 Std. pro Woche
- Selbststudium = Zeit für vertiefende Lektüre zur Fallarbeit, zu den Kolloquien, für eine Praxisforschungsarbeit etc. 4 Std. pro Woche
- Gehalt: Postgrad. Praktikum (ca. 3600.- brutto)

Obligatorische Begleitveranstaltungen

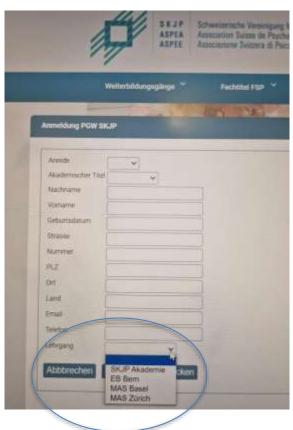
- 6 Kolloquien in den Themenbereichen Schulpsychologie,
 Familienpsychologie und Kindesschutz zu je 8x4 Std. (total 192 Std.)
 (Reflexion und theoretische Vertiefung der Berufspraxis)
- Gesprächsführungskurs: 5x4 Std.
- Gruppen-Lehrsupervision: 20 Einheiten resp. 15 Std.



Hinweise zur Registrierung für die Weiterbildung zum FSP-Fachtitel



Die **Teilnehmenden aller vier Weiterbildungsgänge**, welche den FSP-Fachtitel in Kinder- und Jugendpsychologie (nach SKJP Curriculum) anstreben, müssen sich über das **Logbuch** anmelden, d.h. der PGW SKJP, des MAS Basel, des MAS Zürich und der EB Bern.



Kontakt: Cornelia Descloux Administration SKJP admin@skjp.ch

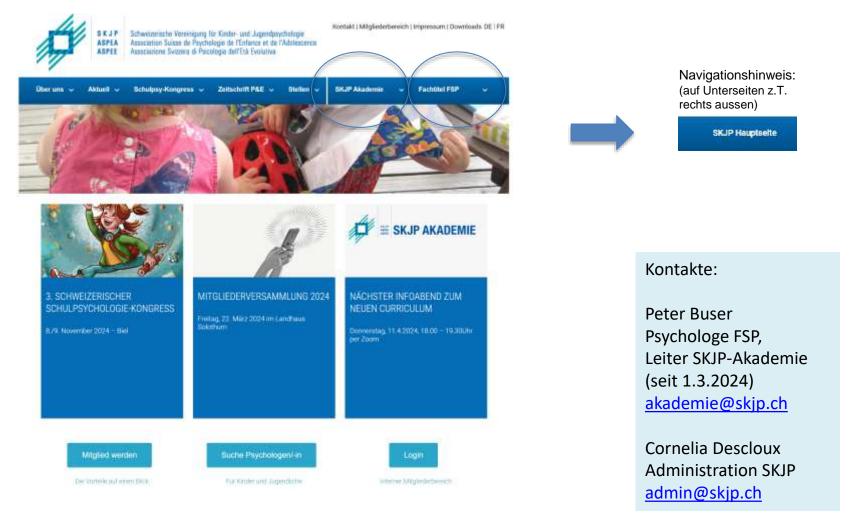
Hinweis zur Studienplanung: Bei Anstreben des FSP-Fachtitels Unterschied zwischen Lehrsupervisor:innen und Supervisor:innen beachten







Hinweis zur Navigation auf der SKJP-Webseite (Bereiche SKJP Akademie und Fachtitel FSP)



https://www.skjp.ch/de





Fragen / Antworten

- FSP / SKJP
- FSP-Fachtitel
- Curriculum
- 4 Möglichkeiten
- Logbuch
- etc.







Weitere Hinweise

3. Schweizerischer Schulpsychologiekongress

8. / 9. November 2024 in Biel



Umfrage zum Kursprogramm 2025 der SKJP-Akademie

Auch im 2025 möchte die SKJP-Akademie aktuelle Fragestellungen der Kinder- und Jugendpsychologie aufgreifen und in die Planung des jährlichen Kursprogramms einfliessen lassen.

Wir möchten Sie und euch gerne einladen, über diese Online-Umfrage Vorschläge zum Kursprogramm 2025 mitzuteilen.

QR-Code zur Umfrage:



Link zur Umfrage: https://forms.office.com/r/EW1P2vfnga

Vielen Dank für Ihren / Euren Beitrag!

Vielen Dank für das Interesse und auf Wiedersehen

Fragen: akademie@skjp.ch